Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 24=44 (1878)

Heft: 42

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIV. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLIV. Jahrgang.

Bafel.

19. October 1878.

Nr. 42.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Juhalt: Milliarischer Bericht aus bem beutschen Reiche. — Entwurf zu einem Dienstregiement für die elogenössischen Trups pen. (Fortsetung.) — Die Gesechtsübungen bei Basserstorf und Brutten am 23. und 24. September 1878. (Fortsetung.) — Sitgenossenschaft: Truppenzusammenzug ber II. Division 1878. Nevolver Ordonnanz. Schweizerische Offiziere. Die elbgenössische Sanitätstifte. — Berschlebenes: Gemejäger-Flinte mit zwei Schlösser. — Berichtigung.

Militärifder Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 26. September 1878.

Die großen sowohl wie bie kleineren herbstübungen sind jest überall im beutschen Beere beendet. Die intereffanteste berselben mar unstreitig bas Raisermanover bes 11. Armeecorps, an welchem nicht wie sonft üblich zwei, sonbern brei Divisionen unter ben Augen bes wiederherge= ftellten Monarchen in ber Begend von Friglar und Wabern im ehemaligen Kurfürstenthum Hessen Theil nahmen. Um Schluß bes Manovers außerte fich ber Kaifer zu ben versammelten Führern bes 11. Armeecorps dahin, daß er sowohl ben Entmurf wie die Durchführung ber Manover gleich portrefflich gefunden habe. Gbenfo hatten die Trup= pen Borgugliches geleiftet. Als bemerkenswerth bei biefen Manovern ift zu ermahnen, bag bie Ausführung von Schützengraben und Batterieemplace: ments mahrend berfelben bei Defensivstellungen in ziemlich erheblichem Mage Anwendung gefunden hat. Der Kronprinz des beutschen Reiches hat bie üblichen Inspicirungen in Gubbeutschland und zwar in Bagern und Burttemberg abgehalten und fich wie verlautet bort ebenfalls befriedigt geaußert. Bum erften Male feit bem Jahre 1848 ift Berlin mahrend der herbstmanover nicht ohne Besatung geblieben, ein Beichen ber immerhin nicht leicht zu nehmenden augenblidlichen politischen Buftanbe.

In Lichterfelde bei Berlin ist vor Kurzem bie neue großartig angelegte Haupt=Ka=betten=Unstalt eröffnet worden. Dieselbe ist zur Aufnahme für 900 Kadetten bestimmt. Den Traditionen Friedricks des Großen, Friedrick Wilsbelms I. und seines Kaiserlicken Baters solgend, nimmt der Kronprinz ein hervorragendes Interesse an der neuen Schöpfung und hat dieselbe bald nach ihrer Eröffnung besichtigt. Bei dieser Beranlassung

richtete berfelbe an die Offiziere, Lehrer und Rabetten folgende bedeutungsvolle Ansprache: "Mein erfter Bang nach meiner foeben erfolgten Rudfehr (von Samburg) gilt ber Begrukung ber Berren Offiziere und Lehrer, sowie ber Rabetten in ben vor wenig Tagen bezogenen Raumen ber Saupt= Rabetten-Anstalt, mahrend die eigentliche Feier ihrer Ginweihung erft nach völliger Wieberherftellung Gr. Majestät bes Raisers und Königs erfolgen wird. Moge ber Beift, welcher von Alters ber biefe burch meine Borfahren gegrundete und ftets mit besonderer Borliebe gepflegte Pflanzstätte ihrer Offiziere auszeichnete, in richtiger Erkenntnig ber Anforberungen unferer Zeit zu reichfter Entfaltung gelangen! Und wie ehebem in ben fürzlich verlaffe= nen Raumen ber Erfat ber preußischen Armee sich heranbilbete, so moge hier fortan für bas beutsche Beer eine Saat erfteben, welche - fern von aller Engherzigkeit und ben Ginn auf bas Ganze gerichtet, eine mahre Stütze für Kaiser und Reich - immer bereit ift, bem Baterlande zu bienen."

Ein ganz besonberes Interesse nahmen momentan in ben Kreisen bes Generalstabs sowohl, wie übershaupt die französischen Herbst mandver in Anspruch. Drei preußische Generalstabsossiziere sind zur Berichterstattung über diese Mandver nach Frankreich gesandt worden. Nach den bis jeht verslautbarten Urtheilen hat zunächst die Haltung der französischen Truppen bei den Pariser Nevuen nicht besonders imponirt. Die näheren Berichte über die Mandver sind noch zu erwarten. Interessant für und ist es, daß jüngst der französische Kriegsminister für eine Urbeit eines französischen Offiziers, welche den Angriss auf die deutsche Festung Coblenz zum Gegenstand hatte, einen Preis ausgesetzt und bewilligt hat.

Bor einiger Zeit murbe von einer combinir=